

Der Staatssekretär für Kunst und Medien

Franz Morak

lädt zur

Präsentation des Buches

Protokolle des Ministerrates der Zweiten Republik

Kabinett Leopold Figl I

Band 4

21. November 1946 bis 11. Februar 1947

herausgegeben von

Gertrude Enderle-Burcel und Rudolf Jeřábek

am Dienstag, dem 5. September 2006, um 16.30 Uhr

in das Palais Niederösterreich, Rittersaal

Wien I., Herrengasse 13

Begrüßung

Franz Morak

Staatssekretär für Kunst und Medien

Einführende Worte zur Edition

HR Hon.-Prof. Dr. Lorenz Mikoletzky

Generaldirektor des Österreichischen Staatsarchivs

Mag. Monika Maruska

Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Präsentation des Bandes

Mag. Peter Mähner

Österreichische Gesellschaft für historische Quellenstudien

Festvortrag

„Die Bedeutung von Editionen staatspolitischer Dokumente“

Univ.-Prof. Dr. Arnold Suppan

Institut für Osteuropäische Geschichte, Universität Wien

Im Anschluss lädt das Bundeskanzleramt zu einem kleinen Buffet.

Es wird gebeten, die Einladung beim Eintritt vorzuweisen.

U.A.w.g. (nur Zusage): Tel. 01- 79540/104/ E-Mail: gertrude.enderle-burcel@oesta.gv.at

2006 erscheint nun der vierte Band der Ministerratsprotokolle der Regierung Figl. Damit findet die Edition der Ministerratsprotokolle für die Zeit nach 1945, die mit den Protokollen der Provisorischen Regierung Renner begonnen hat, ihre Fortsetzung. 2007 sollen zwei weitere Bände der auf zwölf Folgen ausgerichteten Editionsreihe herausgebracht werden.

Die wissenschaftlich kommentierte Gesamtedition der Protokolle des Ministerrates der Regierung Figl I stellt grundlegendes Quellenmaterial zu den ersten Jahren der Zweiten Republik zur Verfügung. Die Ministerratsprotokolle liefern damit wichtige Beiträge zur Erforschung des Wieder- und Neuaufbaues der staatlichen und politischen Organe Österreichs der Zweiten Republik. Herausgegeben wird die Reihe von der Österreichischen Gesellschaft für historische Quellenstudien, die bereits seit über 20 Jahren die Ministerratsprotokolle der Ersten, seit einigen Jahren auch die der Zweiten Republik ediert.



In Zusammenarbeit mit

